

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 1

Kiel, den 3. Januar

1983

Inhalt

Seite

I. Gesetze und Rechtsverordnungen

II. Bekanntmachungen

Zinssatz für kirchliche Darlehen	1
Neue Lehrpläne für Ev. Religion	1
Bekanntgabe eines Kirchensiegels	2
Pfarrstellenveränderung	2

III. Stellenausschreibungen 2IV. Personalmeldungen 4

Bekanntmachungen

Zinssatz für kirchliche Darlehen

Kiel, den 7. Dezember 1982

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 24. 8. 1959 (KGVOBl. S. 81) wird der Zinssatz für Darlehen, die aus dem kirchlichen Darlehensfonds gewährt werden, für das

Rechnungsjahr 1983 auf 6% p. a.

festgesetzt und den Kirchengemeinden in dieser Höhe in Rechnung gestellt.

Änderungen des Zinssatzes, die während des Rechnungsjahres 1983 bei den öffentlichen Kreditinstituten erfolgen, bleiben unberücksichtigt.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Blaschke

Az.: 8100 — H I/H 2

Aufgrund § 110 Abs. 4 des Schulgesetzes vom 2. August 1978 (GVOBl. Schl.-H. S. 255), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 146), werden folgende Lehrpläne für Ev. Religion erlassen:

Hauptschule, Klassenstufe 7—9

(Erprobungsfassung)

Realschule, Klassenstufe 7, 9, 10

(Erprobungsfassung)

Gymnasium, Klassenstufe 7—8

(Erprobungsfassung)

Oberstufe (revidierte Fassung)

Gemäß Artikel 6 Abs. 4 des Staatskirchenvertrages vom 23. April 1957 wurde für diese Lehrpläne die Einverständniserklärung der Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche eingeholt.

Die neuen Lehrpläne werden wirksam mit Beginn des Schuljahres 1983/84. Im laufenden Schuljahr kann bereits danach unterrichtet werden.

Die Lehrpläne werden im Mittelpunkt der regionalen Fortbildungsarbeit des IPTS stehen, um den Fachlehrern Gelegenheit zu geben, sich mit Fragen ihrer Umsetzung im Unterricht zu befassen. Im übrigen sind die neuen Lehrpläne — wie in der Vergangenheit auch — grundsätzlich als Gegenstand der

Neue Lehrpläne für Ev. Religion

Kiel, den 17. 12. 1982

Das Nordelbische Kirchenamt gibt nachfolgend den Rund-erlaß des Kultusministers vom 23. 11. 1982 — XL 121 — 3243.004 bekannt:

Fachkonferenzen (entsprechend § 83 Abs. 3 SchulG) zu betrachten.

Auskunft über fachliche Einzelfragen im Zusammenhang mit den neuen Lehrplänen erteilen die Fachreferenten des Kultusministeriums sowie die Fachdezernenten und Fachberater des IPTS.

Die Lehrpläne erscheinen in Lose-Blatt-Form und sind beim Verlag Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19—21, 2300 Kiel, zu beziehen. Die für den Dienstgebrauch benötigten Exemplare sind im Rahmen der für sächliche Kosten zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beschaffen. Der Erstversand von je einem Exemplar erfolgt ohne besondere Aufforderung durch den Verlag.

NBl. KM. Schl.-H. S. 218

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Dr. Roosenboom

Az.: 42600 — E I/E III

Bekanntgabe eines Kirchensiegels

Kiel, den 6. Dezember 1982

Kirchengemeinde: Wahlstedt

Kirchenkreis: Segeberg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Wahlstedt.



Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Kusche

Az.: 9153 Wahlstedt — S I/ARN 2

Pfarrstellenveränderung

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg für Religionsgespräche in der Berufsschule und in der Fachschule für Sozialpädagogik des Kreises Herzogtum Lauenburg in Mölln wird unbenannt in

Pfarrstelle des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg für Religionsunterricht und -gespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Herzogtum Lauenburg in Mölln (mit Wirkung vom 1. Dezember 1982).

Az.: 20 Berufliche Schulen in Mölln — P II/P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn im Kirchenkreis Rantzaue ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Luther-Kirchengemeinde Elmshorn mit ca. 10 000 Gemeindegliedern umfaßt den Osten der Stadt und die selbständige Gemeinde Kölln-Reisiek. Sie ist gegliedert in 3 Seelsorgebezirke mit einer gemeinsamen Predigtstätte. Der 3. Pfarrbezirk hat seinen Schwerpunkt in dem noch immer wachsenden Neubaugebiet Hainholz (ca. 5 000 Einwohner, davon ca. 2 500 evangelisch). Er verfügt über ein Gemeindezentrum („Haus der Begegnung“), eine Kindertagesstätte mit 140 Plätzen und ein großes, neu gebautes Pastorat (6 Zimmer und Amtszimmer), kleinerer Garten am Haus. Neben 2 Kollegen (52 und 35 Jahre) sind bei uns ein Kirchenmusiker, ein Küster, Hausmeister und ein Gemeindehelfer hauptamtlich tätig. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und zahlreiche neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit in diesem Pfarrbezirk sind z.Zt. Kindergarten, hauptamtlich geleistete Jugendarbeit und Seniorenarbeit. Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die fähig und bereit ist, in Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand, Mitarbeitern und Kollegen sich den Anforderungen dieses Pfarrbezirkes zu stellen: Aktivierung der Arbeit mit der „mittleren“ Generation in einem „sozialen Brennpunkt“; Nutzung der Möglichkeiten, die das Vorhandensein eines großen kirchlichen Stadtteilzentrums („Haus der Begegnung“) bietet; Nutzung der Chance, die die räumliche Nähe zu Schulen (Kooperative Gesamtschule, Realschule, Grundschule, Überbetriebliches Ausbildungszentrum, Berufsbildendes Zentrum) und zu sozialen Einrichtungen unterschiedlichster Art (Lebens- und Erziehungs-

beratung, AWO-Beratungszentrum, Gesprächskreis Hainholz) bietet; Liebe zur Konfirmandenarbeit; Freude am Gottesdienst in unserer gutbesuchten, schönen Lutherkirche.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Köllner Chaussee 68, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Powierski, Köllner Chaussee 68, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/7 15 79, und Kah, Lange Straße 32, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/7 18 77, sowie Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/2 20 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Luther-Kirchengemeinde Elmshorn (3) — P II/P 3

In der Kirchengemeinde Glinde im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billel — ist die neu errichtete 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Stadt Glinde liegt östlich von Hamburg und hat z.Zt. ca. 15 500 Einwohner. Die Einwohnerzahl wird auf ca. 19 000 anwachsen. Die Kirchengemeinde verfügt über eine Kirche (einzige Predigtstätte) und zwei moderne Gemeindehäuser. Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, sich mit seinen Fähigkeiten in die Mitarbeiterschaft zu integrieren. Die Gemeindesituation mit einem regen Leben in der Kinder- und Altenarbeit bietet Möglichkeiten zum Aufbau weiterer Schwerpunkte. Eine Wohnung oder ein kleines

Einfamilienhaus stehen zur Verfügung. Sämtliche Schulen sind in der Stadt vorhanden. Nach Hamburg bestehen gute öffentliche Verkehrsverbindungen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Wibrow, Oher Weg 3, 2056 Glinde, Tel. 040/7 10 65 72 und Propst, Willinghusener Weg 69, 2056 Glinde, Tel. 040/7 10 60 40 sowie Propst Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Glinde (3) — P II/P 2

*

In der Kirchengemeinde *Harrislee* im Kirchenkreis Flensburg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Harrislee, eine aufstrebende Großgemeinde unmittelbar an der dänischen Grenze und am Stadtrand von Flensburg gelegen, umfaßt ca. 6 500 Gemeindeglieder bei zwei Pfarrstellen. Der vakante Pfarrbezirk umfaßt sowohl Neubausiedlungen als auch ländlich strukturierte Gebiete. Das Pastorat liegt direkt neben der Kirche. Ganz in der Nähe befindet sich das neue Kirchengemeindezentrum mit Gemeindehaus und Kindergarten. Dazu gehören auch eine Sozialstation und der kirchliche Friedhof. Vom Bewerber wird im besonderen erwartet, daß er die gewachsene kirchliche Jugendarbeit fortführt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Musbeker Weg 1 d, 2398 Harrislee. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Mittmann, Musbeker Weg 1 d, 2398 Harrislee, Tel. 04 61/7 15 78, sowie Propst Steenbock, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 04 61/5 15 06.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Harrislee (2) — P III/P 2

*

In der Kirchengemeinde *Helgoland* im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Februar 1983 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Sämtliche kirchliche Gebäude wurden nach 1959 errichtet. Sie sind wie das 1962 erbaute Pastorat an eine Fernheizung angeschlossen. Die Insel-Gemeinde umfaßt rd. 1 800 evangelische Gemeindeglieder und von April bis Oktober eine sehr große Kur- und Urlaubergemeinde. Ein wichtiger Schwerpunkt ist neben der Urlauberseelsorge die kirchenmusikalische Arbeit (Kirchenchor, Posaunenchor, Konzerte). In Trägerschaft der Kirchengemeinde ist ein Kindergarten vorhanden.

Es wäre wünschenswert, wenn der künftige Pfarrstelleninhaber die Seelsorge an den Soldaten des Stützpunktes Helgoland und ihren Familien mit übernimmt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Schulweg 648, Postfach 307, 2192 Helgoland. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Lührs, 2192 Helgoland, Tel.

0 47 25/682, Pastor Müller, 2192 Helgoland, Tel. 0 47 25/301 und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32/29 62.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Helgoland — P III/P 3

*

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinden *Katharinenheerd* und *Tetenbüll* mit dem Dienstsitz in Tetenbüll im Kirchenkreis Eiderstedt ist vakant und zum 1. Juni 1983 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die beiden selbständigen Kirchengemeinden umfassen ca. 1 000 Gemeindeglieder (Tetenbüll ca. 800, Katharinenheerd ca. 200). Dienstsitz ist Tetenbüll. Dort befindet sich ein geräumiges, historisches Pfarrhaus mit Gemeindegemeinschaftssaal und entsprechenden Nebenräumen. Das Pastorat wird gegenwärtig renoviert. Es bestehen zwei Predigtstellen, in Tetenbüll und Katharinenheerd. Die Kirchen dieser beiden Gemeinden (Gründungsdaten 1113) sind von besonderem historischen Reiz. Grundschule in Tetenbüll, Haupt- und Realschule in Garding (3 km), Gymnasium in Bad St. Peter-Ording (15 km) vorhanden. Es bestehen Bus- bzw. Bahnverbindungen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie an regen Kontakten mit den z.T. weit von der Kirche entfernt wohnenden Gemeindegliedern interessiert und zu Hausbesuchen bereit sind. Die Dotierung der Pfarrstelle ist zunächst für 5 Jahre vorgesehen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig, Plessenstraße 5 a, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor i. R. Bernhardt, Tatingstraße 8, 2256 Garding, Tel. 0 48 62/87 89, und Propst Wulf, Markt 4, 2256 Garding, Tel. 0 48 62/82 67.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Katharinenheerd und Tetenbüll — P III/P 3

*

In der Christus-Kirchengemeinde *Wandsbek* im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Christus-Kirchengemeinde Wandsbek hat bei ca. 11 000 Gemeindegliedern 5 Pfarrstellen. Davon ist eine zur Zeit besetzte Pfarrstelle ausschließlich der Krankenhausseelsorge am Wandsbeker Krankenhaus vorbehalten, eine weitere ist für den Propst von Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — eingerichtet. Die Gemeinde hat einen großen Kreis hauptamtlicher Mitarbeiter, unter anderem in zwei Kindergärten, von denen einer die Integration behinderter und gesunder Kinder fördert. Darüber hinaus sind zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter an der Gemeindegemeinschaft beteiligt. Die Gemeinde bemüht sich darum und findet es wichtig, das Gespräch zwischen unterschiedlicher Positionen und Meinungen innerhalb der Kirche aufrechtzuerhalten und weiterzuführen. Der Kirchenvorstand freut sich auf eine neue Pastorin bzw. auf einen neuen Pastor mit Schwerpunkt in der Jugendarbeit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Schloßstr. 78, 2000 Hamburg 70. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung

einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/68 11 28, 6 52 46 00 und 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde Wandsbek (3) — P II/P 2

Stellenausschreibungen

Die Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Hamburg-Harburg, sucht zum baldmöglichsten Termin

e i n e / n D i a k o n / i n

mit Gemeindefahrung.

Aufgabenbereiche:

Jugendarbeit (Unterstützung der vorhandenen Pfadfinderarbeit, Neuaufbau einer Gemeindejugendarbeit).

Erteilung von Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit den Pastoren.

Übernahme von Aufgaben in anderen Bereichen der Gemeindefahrung (Durchführung von Gottesdiensten, Erwachsenenarbeit im Zusammenhang mit der Jugendarbeit).

Musikalisches Interesse erwünscht, aber nicht Bedingung.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

Herrn Winnfried Kohnen
Rönneburger Str. 48
2100 Hamburg 90

Auskünfte erteilen:

Pastor G. Matheyka, Telefon: 040/7 63 87 81

Pastor K. Nagel, Telefon: 040/7 63 17 78

Az.: 30 — Bugenhagen E I/E 1

*

Der Kirchenkreis Harburg sucht für die Seelsorgearbeit im Staatlichen Pflegeheim Heimfeld der Freien und Hansestadt Hamburg zum baldmöglichsten Termin

e i n e / n D i a k o n / i n

Das Heim verfügt über 680 Plätze.

Arbeitsschwerpunkte: Gespräche mit den Bewohnern und Angehörigen, Gottesdienste, Abendmahlsfeiern, Beerdigungen, Altnachmittage u. a. Ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist vorhanden. Die gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung, den Ärzten und dem Pflegepersonal soll fortgeführt werden.

Der/die Bewerber/-in sollte über die Lebenserfahrung verfügen, die er/sie braucht, um hilflosen und alten Menschen zur Seite zu stehen.

Vorbildung in CPT o. ä. wäre wünschenswert. Bei der Wohnungssuche wird geholfen. Vergütung nach KAT IV a.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Januar 1983 zu richten an:

Kirchenkreisvorstand Harburg

Herrn Propst Dr. Lyko

Hölertwiete 5

2100 Hamburg 90

Telefon: 040/7 66 04 — 152

Auskunft erteilt:

Pastor Kurt Nagel

Rönneburger Str. 45

2100 Hamburg 90

Telefon: 040/7 63 17 78

Az.: 30 — KK Harburg E I/E 1

*

Der Kirchenkreis Blankenese, Hamburg, sucht baldmöglichst

e i n e / n p ä d a g o g i s c h e n M i t a r b e i t e r / i n

(Pastor/Diakon o. ä.)

für die übergemeindliche Jugendarbeit.

Zu den Aufgaben gehören:

Schulung und Beratung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit der Kirchengemeinden, Koordinierung der Jugendarbeit einzelner Gemeinden und Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen, Begleitung von Einzelprojekten evangelischer Jugendarbeit in Gottesdienst, Schule und Beruf, Vertretung der kirchlichen Jugendarbeit in den verschiedenen Gremien.

Engagement, Phantasie, Berufserfahrung und gemeindenaher Orientierung werden erwartet.

Anstellung: Befristet auf 5 Jahre, Stelle: 75—100 %.

Besoldung nach Besoldungsordnung/Vergütung nach KAT.

Anfragen und Bewerbungen sind bis 15. Februar 1983 zu richten an:

Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Blankenese

Dormienstr. 1 a

2000 Hamburg 55

Auskünfte erteilt Propst Schmidt pott, Tel. 040/86 12 76

Az.: 30 Kirchenkreis Blankenese — E I/E 1

Personalnachrichten

Ordiniert:

Am 5. Dezember 1982 die Pastorin Christa Möbius, geb. Petruschke;

am 19. Dezember 1982 die Theologin Gisela Taubner.

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor Helmuth Kalläne, bisher in Delve, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Stockelsdorf-Mori, Kirchenkreis Eutin.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Wahl des Pastors Norbert Ludzweit, bisher Pfarrvikar in Pahlen, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pahlen, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Wahl des Pastors Norbert Wilckens, z. Zt. in Schleswig, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schleswig-Friedrichsberg, Kirchenkreis Schleswig;

mit Wirkung vom 15. Dezember 1982 die Wahl des Pastors Dr. Rolf D i s m e r, z. Zt. in Einfeld, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Einfeld, Kirchenkreis Neumünster.

B e r u f e n :

Mit Wirkung vom 1. Januar 1983 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Adolf-Peter K o t t m e i e r, bisher in Lübeck, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Religionsgespräche in den beruflichen Schulen des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe.

E i n g e f ü h r t :

Am 17. November 1982 der Pastor Hans R e i m e r in das Amt des Leiters der Arbeitsstelle Kiel des Pädagogisch-Theologischen Instituts Nordelbien;

am 28. November 1982 der Pastor Klaus K a s c h als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Büdelsdorf, Kirchenkreis Rendsburg;

am 28. November 1982 der Pastor Egfried K e m p f als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Bugenhagen-Kirchengemeinde Neumünster, Kirchenkreis Neumünster;

am 28. November 1982 der Pastor Frank R u t k o w s k y als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Philippus-Gemeinde zu Hamburg-Horn, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd —;

am 5. Dezember 1982 der Pastor Paul H o p p e als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Braderup und Klixbüll, Kirchenkreis Südtondern;

am 5. Dezember 1982 der Pastor Claus J ü r g e n s e n in das Amt eines Mentors für die Ausbildung von Vikaren — Region Hamburg —;

am 5. Dezember 1982 der Pastor Dr. Johannes O t t als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Rahlstedt, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —.

E i n g e s t e l l t :

Mit Wirkung vom 16. Januar 1983 der Pastor Winfried K r e c h, bisher in Hohenasperg, als Evangelischer Standortpfarrer Itzehoe;

mit Wirkung vom 1. Februar 1983 der Pastor Jens-Uwe W e r s i g, bisher in Hattstedt, als Evangelischer Standortpfarrer Schleswig.

I n d e n R u h e s t a n d v e r s e t z t :

Mit Wirkung vom 1. Januar 1983 der Pastor Heinrich D o l l m a n n in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 1983 der Pastor Heinz S c h m i d t in Hamburg.

E n t l a s s e n :

Mit Wirkung vom 1. Januar 1983 der Pastor Gerd R o w o l d, bisher Koppelsberg, auf seinen Antrag gemäß den Bestimmungen des § 94 des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 1. 11. 1978 aus dem Dienst der Nordelbischen Kirche.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt
